BITEG

Der Umgang mit Fehlzeiten in der Kommunalverwaltung

Fehlzeiten sind nicht gleich Fehlzeiten. Sie haben viele Gründe, wie Krankheit, Überlastung, Unterforderung, private und dienstlichen Probleme, Kommunikationsprobleme, fehlende Motivation u. v. m. Sie belasten die Belegschaft und schaden dem Ruf der Verwaltung. Das Seminar erläutert die Ursachen und adäquate Methoden zu deren Behebung. Es zeigt, wie die Reduzierung von Fehlzeiten zur Komponente des eigenen Personalentwicklungskonzeptes gemacht wird, wer außer der Personalvertretung einbezogen werden kann/sollte und wie organisatorische Maßnahmen, z. B. die alternierende Telearbeit, helfen können. Fragen und der Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden werden das Seminar bereichern.

Schwerpunkte

1. Datenerhebung und Analyse/Fehlzeitenstatistik
2. Ursachen für häufige Fehlzeiten
3. Geeignete Methoden zur Reduzierung von Fehlzeiten
4. Einbinden von Führungskräften
5. Beteiligung von Funktionsträgern und Gremien
6. Ideen zu einem geeigneten Personalentwicklungskonzept
7. Zusammenarbeit mit der Personalvertretung
8. Die dienstrechtliche/arbeitsrechtliche Betrachtung von Fehlzeiten
9. Erfahrungsaustausch sowie Fragen aus der Praxis der Teilnehmenden

Preis

220.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Verwaltungsdirektor **Hans Bertels**, Dozent von BITEG-Seminaren seit 1997

Seminarteilnehmende

Personalamt, Leiter aller Ämter, Personalvertretung, Schwerbehindertenvertretung, Gleichstellungsbeauftragte, Kommunalaufsicht

Ort und Datum

Central-Hotel KAISERHOF, Ernst-August-Platz 4, 30159, Hannover

15-09-2025 (09:00 - 16:00 Uhr)